

Dr. Thomas Rühmer

Frühsorten beim Apfel

Reife Äpfel schon vor Gala!

Gerade einmal 40 ha machen Frühsorten oder so genannte Sommersorten im steirischen Apfelanbau aus. Das entspricht nicht einmal 1% der gesamten Apfelfläche. In diesem Segment „dominieren“ zwei Sorten: Auf der einen Seite die säurebetonte, aber gut gefärbte Sorte ‚Summerred‘, auf der anderen Seite die aromatischere, aber nur schwach gefärbte Sorte ‚Delcorf‘.



Zonga ist eine sehr frühreifende Kreuzung mit hohen und regelmäßigen Erträgen

Beide bringen in der Produktion ihre Nachteile mit sich. So zeigen beide Sorten eine hohe Neigung zu Alternanz, ‚Summerred‘ fällt kleinfruchtig aus und ‚Delcorf‘ zeigt in der Ausreifung der Früchte sehr große Inhomogenität. Die Ausfärbung von ‚Delcorf‘ wurde durch die Selektion verschiedenster Mutanten zwar verbessert, findet aber immer noch auf einem ungewohnt niedrigen Niveau statt. ‚Sissired‘ stellt derzeit die wohl am besten färbende Mutante dar und bringt im Schnitt immer noch über 40% ungefärbte Früchte hervor.

Neue Frühsorten aus der Züchtung

Better3Fruit aus Belgien hat mit den Neuzüchtungen ‚Zonga‘, ‚Tunda‘ und ‚Zari‘ Apfelsorten auf den Markt gebracht, die vor ‚Gala‘ reifen und besondere Geschmackseigenschaften und Haltbarkeiten mitbringen. Bei der Sorte ‚SweeTango‘ handelt es sich um eine Sorte aus den USA, die von der Universität Minnesota gezüchtet wurde, Lizenzinhaber in Europa ist Cadamon aus Frankreich.



Die Frühsorte Sweetango zeichnet sich durch sehr guten Geschmack aus.

Zonga

ist eine sehr früh reifende Kreuzung aus ‚Alkmene‘ x ‚Delcorf‘. Sie reift etwa 7 bis 10 Tage vor ‚Delcorf‘. Die Erträge sind sehr hoch und regelmäßig. Durch die sehr frühe Reife ist allerdings auch die Ausfärbung gering. Im Vergleich zu ‚Sissired‘ mit 40% schlecht gefärbten Früchten bringt ‚Zonga‘ über 60% schlecht gefärbte Früchte hervor. Die Sorte zeigt niedrige Festigkeitswerte um 6 kg/cm², gute Zuckergehalte von etwa 12° Brix und hohe Säuregehalte von 10 g/l.

Tunda

reift etwa zeitgleich mit ‚Delcorf‘. Die Sorte ist eine Kreuzung aus ‚Delcorf‘ x ‚Liberty‘. Die Ausfärbung ist etwas besser als bei ‚Zonga‘, aber immer noch schlechter als bei ‚Sissired‘. Die Ertragsleistung ist ähnlich gut wie bei ‚Zonga‘. Geschmacklich überzeugt die Sorte mit einem ausgewogenen Zucker-Säure-Verhältnis von 12°Brix : 9 g/l. Die durchschnittlichen Festigkeitswerte liegen bei 6,5 kg/cm². Die Sorte neigt zu Übergrößen (25% der Früchte mit über 90 mm Durchmesser), das durchschnittliche Fruchtgewicht beträgt 200 g.



Bei der Sorte Tunda ist das ausgewogene Zucker-Säureverhältnis besonders erwähnenswert.

Zari

ist eine Kreuzung aus ‚Elstar‘ x ‚Delcorf‘ und reift einige Tage nach ‚Delcorf‘. Die Sorte neigt stärker zu Alternanz, zeigt aber sehr gute Größensortierungen. Das durchschnittliche Fruchtgewicht liegt bei 180 g. Die Ausfärbung ist



ähnlich wie bei ‚Sissired‘, die Lagerung im Kühllager ist relativ lange möglich. ‚Zari‘ ist eher unter die süßen Frühsorten einzuordnen, der Zuckergehalt liegt sehr hoch bei 12,5°Brix, der Säuregehalt bei 6 g/l. Die durchschnittliche Fruchtfleischfestigkeit liegt bei 6 kg/cm². Weitere Informationen findet man im Internet unter www.zariapple.com.

MN1914/SweetTango®

ist eine Züchtung der Universität von Minnesota in den USA aus Honeycrisp x Zestar. Nähere Informationen über das Marketing der Sorte und deren Anbau in den USA findet man im Internet unter www.sweetango.com. Die Ernte der Sorte fällt mit ‚Delcorf‘ zusammen. Die Erträge sind sehr hoch und die Größensortierung ist sehr gut.

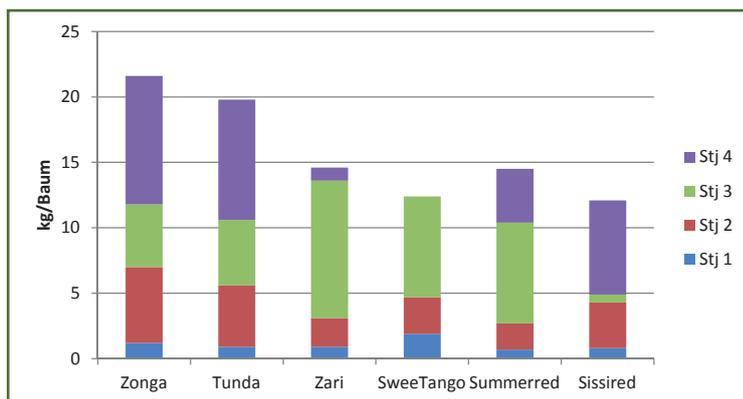
Das durchschnittliche Fruchtgewicht liegt bei 200 g. Besonders auffällig ist bei dieser Sorte die relativ gute Ausfärbung und die feine Textur des Fruchtfleisches. 60% der Früchte zeigen mehr als 50% Deckfarbannteil, nur ein sehr geringer Anteil gar keine Färbung. Die Sorte zeigt eine gute Festigkeit mit 7 kg/cm² und mit 11°Brix und 7g/l Säure ein ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis.

Zusammenfassung

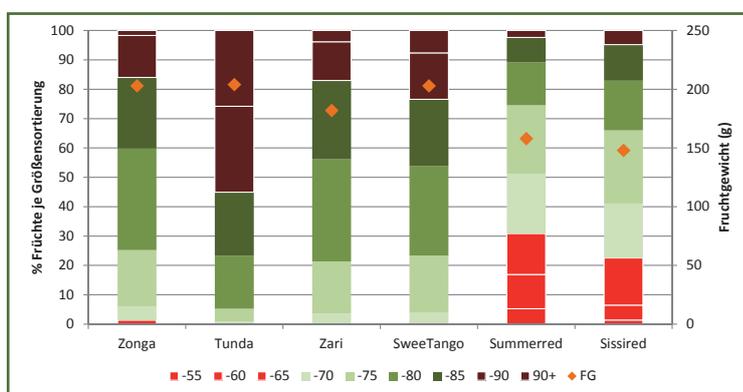
Mit ‚Zonga‘ steht eine sehr früh reifende Sorte zur Verfügung, die noch vor ‚Summerred‘ pflückreif ist, die Deckfarbausildung und die Haltbarkeit von ‚Zonga‘ sind allerdings die Schwachpunkte bei dieser Sorte.

‚Zari‘ und ‚SweetTango‘ überzeugen beide durch ihre geschmackliche Qualität. ‚Zari‘ weist die höheren Zuckergehalte auf, ‚SweetTango‘ bringt dafür eine bessere Ausbildung der Deckfarbe mit.

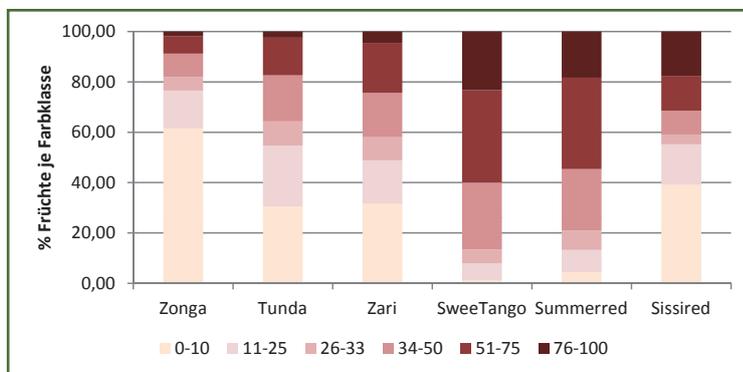
Beide Sorten stellen eine deutliche Verbesserung hinsichtlich Farbe und Haltbarkeit zu der herkömmlichen Frühsorte ‚Delcorf‘ dar.



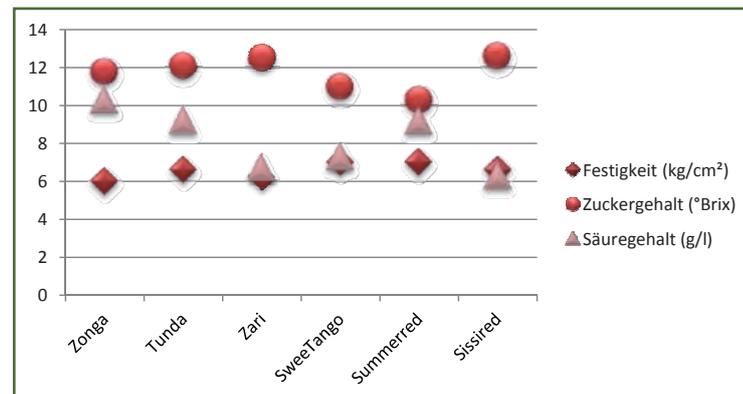
Ertrag in kg/Baum vom 1. bis zum 4. Standjahr



Prozentanteil der jeweiligen Fruchtgröße, sowie Fruchtgewicht in g



Prozentanteil der Früchte je Farbklasse



Festigkeit, Zuckergehalt sowie Säuregehalt der Frühsorten